

Verkehrsmanagement Schweiz (VM-CH)



Für die nationale Verkehrsmanagement-Zentrale (VMZ) in Emmenbrücke wird die Applikation VM-CH für die Verkehrsüberwachung und das Verkehrsmanagement implementiert. EBP ist für die Architektur und die Entwicklung sämtlicher GIS-Komponenten verantwortlich.

Die Applikation VM-CH führt die zahlreichen bestehenden Einzelsysteme zusammen und vereinheitlicht die Geschäftsprozesse. Sie nutzt Zählstellen-Daten auf dem Nationalstrassennetz, um unter anderem die aktuelle Verkehrslage auf einer interaktiven Karte darzustellen. Daneben können (Verkehrs-)Meldungen erfasst und zum Beispiel an Polizei oder Radiostationen verteilt werden. Die Applikation dient ferner auch als Planungsinstrument, um beispielsweise durch Veranstaltungen verursachte Verkehrsüberlastungen prognostizieren und frühzeitig entsprechende Massnahmen ergreifen zu können.

EBP ist für die Architektur und die Entwicklung sämtlicher GIS-Komponenten von VM-CH verantwortlich. Dies umfasst unter anderem:

- den Kartenteil der Applikation mit GUI-Komponenten und Map-Services
- den Datenaustausch zwischen verschiedenen Teilsystemen mit dezidierten, in Safe Software FME implementierten Werkzeugen und
- Web-Services, welche unter anderem genutzt werden:
 - zur Erfassung, Bearbeitung und Validierung von Geodaten
 - zur Suche von Daten anhand geografischer Kriterien (zum Beispiel: alle Objekte entlang einer bestimmten

Auftraggeber

Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Fakten

Zeitraum 2012 - 2024

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Rafael Brunner
rafael.brunner@ebp.ch

Dr. Christoph Graf
christoph.graf@ebp.ch

Nationalstrasse)

- zur Transformation von Koordinaten zwischen verschiedenen Bezugssystemen (zum Beispiel zwischen WGS1984 und dem Schweizer Landeskoordinatensystem CH1903)
- zur Kapselung von Swisstopo-Diensten, beispielsweise im Bereich des Geocodierens
- zur Erstellung von Kartenbildern für den Ausdruck im Rahmen des Print-Service